Grafschafter Nachrichten

Braasch spielt den „Ball des Turniers“

Bekuplast Open: Tennisspieler zeigen in angenehmer Atmosphäre starke Leistungen

how Emlichheim. Natürlich standen Wimbledon-Sieger Paul Haarhuis oder Daviscup-Spieler Karsten Braasch im Mittelpunkt des Interesse, und große Aufmerksamkeit erfuhr vor allem auch die frühere Weltklasse-Spielerin Patty Schnyder. Das vielleicht spektakulärste Match des zehnten Tennisturniers „Bekuplast Open“ in Emlichheim aber lieferten sich Jürgen Timmermann und Herbert Hans – zumindest war dieses „ewige Duell“ zweier Dauerrivalen in der Männer-40-Klasse das längste. Erst nach 2:10 Stunden stand der Emlichheimer Timmermann als Sieger fest. Der zweite Vorsitzende des gastgebenden TC Blau-Weiß und Vorstand des Hauptsponsors Grafschafter Volksbank siegte mit 4:2 und 4:3. „Bei den Beiden ging der Ball in einem Rallye bis zu 70 Mal hin und her. Das war ein klasse Spiel“, sagte Turnierchef Hendrik Pollex.

Als am Sonntagabend aber Pokale und Preisgelder an die Siegerinnen und Sieger überreicht waren, pustete der Emlichheimer erst einmal durch. „Wir sind mit unserem Turnier an die organisatorischen und platztechnischen Grenzen gestoßen“, sagte Pollex nach der Mammutveranstaltung mit. Immerhin verliefen alle Wettbewerbe reibungslos, und von vielen Teilnehmern gab es großes Lob für das Turnier und seine besondere Atmosphäre.

Von der Stimmung auf der Anlage ließ sich zum Beispiel die junge Niederländerin Celine Koets inspirieren. Die Oberliga-Tennisspielerin des TC RW Neuenhaus kassierte im Viertelfinale der offenen Frauen-Konkurrenz zwar eine 0:4, 0:4-Klatsche, danach aber zeigte sie in der Nebenrunde starke Leistungen und setzte sich hier mit drei Siegen sicher durch. Koets’ Neuenhauser Teamkollegin Franziska Sürinkmeyer spielte ebenfalls ein gutes Turnier und besiegte im kleinen Finale die frühere Bentheimerin Kirsten Jörn mit 4:3 und 4:0.

Den wohl besten Ball der viertägigen Veranstaltung schlug Karsten Braasch. Der Berliner, der beim Publikum auch dank seines lockeren Auftretens gut ankam, gab im Halbfinale gegen den späteren Sieger Justin Eleveld einem Stopp-Ball so viel Effet, dass die Filzkugel aus dem Feld des Gegners zurück ins eigene Feld sprang. „Dieser Punkt war genial“, nickte Hendrik Pollex. Gebracht hat es ihm dennoch nichts: Braasch verlor die Partie und danach auch das spiel um Platz drei gegen den früheren Nordhorner Zweitliga-Spieler Frank Potthoff.

Zum Schluss gab es für Braasch nicht nur die Siegprämie für Platz vier, sondern auch ein Geschenk eines besonderen Fans: Der Emlichheimer Leo Coordes hatte für den bekannten Doppelspezialisten sowie für Paul Haarhuis und Patty Schnyder individuell gestaltete Tennissocken dabei. „Die ziehe ich im nächsten Jahr an“, sagte der unterlegene Finalist und Publikumsliebling Haarhuis.

Die Endspiele

Männer Open: Justin Eleveld (TV Hasselo) - Paul Haarhuis (TV Bad Vilbel) 6:3, 6:4. Männer Bezirk: Edin Efendic (TC Oldenburg-Süd) - Torben Schipper (TC Oldenburg-Süd) 4:2, 4:0. Männer Kreis: Matthias Busse (TV Oldenburg-Süd) - Robert Schwarze (TC RG Bad Bentheim-Gildehaus) 4:3, 4:1. Männer-40 Kreis: Jürgen Timmermann (TC BW Emlichheim) - Herbert Hans (Borussia Ringe) 4:2, 4:3. Männer-40 Bezirk: Jörg Künnen (TC BW Emlichheim) - Detlef Zumstrull (VfL Kloster Oesede) 4:0, 1:4, 7:4. Männer-50 Open: Henning Schneider (TC GW Freudenberg) - Günter Pollex (TC BW Emlichheim) 4:1, 4:1. Männer-50 Kreis/Bezirk: Albert Boll (SV Hoogstede) - Albertus Hans (Borussie Ringe) 4:3, 4:1. Frauen Open: Patty Schnyder (Braunschweiger THC) - Vanessa Henke (Rochusclub Düsseldorf) 7:6, 1:3 Aufgabe Henke. Frauen Kreis/Bezirk: Michelle Völlink (TC RW Neuenhaus) - Dana Assen (TC BW Emlichheim 4:1, 1:4, 7:4. Frauen-40 Bezirk: Susanne Schneider (TC GW Freudenberg) - Antje Groth (TV 01 Bohmte) 4:1, 4:0.

Drucken